

Schulsanierung steht außer Frage

Es steht außer Frage, dass die Sanierung des Schulzentrums jetzt durchgeführt wird, sagt der SPD-Fraktionsvorsitzende Matthias Windhaus. Die Schule vor Ort sei mit das Wichtigste an Infrastruktur für eine Kommune wie Dinklage. Aus diesem Grunde habe der Rat auch Anfang 2007 die Erstellung eines Sanierungs- und Energiekonzeptes beschlossen und für Architekten- und Ingenieurleistungen 30.000 Euro im Haushalt eingestellt. Ferner habe die EWE einen Energiebericht erstellt. Nachdem im September 2009 die Ergebnisse der Untersuchungen und ein Kostenrahmen im Fachausschuss vorgestellt worden seien, hätten die Fraktionen auf Antrag der SPD eine Gesamtsanierungsplanung einschließlich Ausschreibung in Auftrag gegeben und dafür 100.000 € im Haushalt 2010 eingeplant. Dass der Bürgermeister bis zur Schulausschusssitzung im September nichts Konkretes vorstellen konnte, liege daher nicht an fehlenden finanziellen Mitteln, sondern eher an der Umsetzung, so Windhaus weiter. Bis zur Sitzung habe der Bürgermeister nach eigenen Angaben noch nicht mal den Architektenvertrag unterschrieben. Die SPD fordere nun eine zügige Durchführung der Maßnahmen und setze dabei auch auf den allgemeinen Stellvertreter Alfons Echtermann, der nach seiner Ernennung jetzt für den Bereich Schulen zuständig sei. Es dürfe nicht so laufen wie bei den Sanitäranlagen für den Hort im Schulzentrum. Die Sanierung hätte der Rat 2008 beschlossen, auf der jüngsten Schulbereisung hätten die Ausschusmitglieder feststellen müssen, dass bis auf zwei Türdurchbrüche noch nichts passiert sei.